



Das Memo-Spiel der besonderen Art

für 2 bis 8 Spieler

Spielidee

Zwei gleiche Bilder bilden ein zusammengehöriges Paar. Gesucht werden insgesamt 35 Bildpaare. Die Bilder sind bekannt aus der Neukirchener Kinderbibel und laden dazu ein, spielerisch biblische Geschichten ganz neu zu entdecken.

Inhalt

70 Karten (35 Bildpaare)

Los geht's!

Die Karten werden gemischt und mit der Bildseite nach unten auf einem Tisch ausgelegt. Der Reihe nach decken die Spieler jeweils zwei Karten nacheinander auf. Hat der Spieler ein zusammengehörendes Bildpaar entdeckt, darf er dieses behalten und ist so lange am Zug, bis er eine falsche Kombination aufgedeckt hat. Anschließend ist der nächste Spieler an der Reihe. Das Spiel ist beendet, wenn alle Bildpaare aufgedeckt sind. Wer die meisten Paare gefunden hat, gewinnt das Spiel.

Spielvariante mit erhöhter Schwierigkeit:

Biblische Geschichte erzählen

Das Spiel wird wie oben beschrieben gespielt. Beim Entdecken eines passenden Bildpaares darf der Spieler es allerdings nur behalten, wenn er die dargestellte Geschichte auch selbst kurz erzählen kann.

Im kirchlichen Unterricht (Kindergottesdienst, Religionsunterricht, Kommunion, Konfirmation) kann man sich beim Erzählen auch im Team unterstützen und beraten.

Spielvariante für kleine Kinder: Erzählbox

In dieser Spielvariante wird nicht mit Bildpaaren, sondern mit einzelnen Bildern gespielt. Die Karten werden dazu vorher aufgeteilt. Die eine Hälfte kann beiseite gelegt werden, die andere Hälfte wird in die Spielschachtel gelegt, die dann zur „Erzählbox“ wird. Die Kinder können nacheinander eine beliebige Karte aus der Erzählbox ziehen, die Karte wird offen und für alle Spieler sichtbar auf einen Tisch gelegt und ein erwachsener Mitspieler erzählt den Kindern die auf dem Bild dargestellte Geschichte. Es empfiehlt sich, eine Neukirchener Kinderbibel zur Hand zu haben, um die Geschichte dann aufzuschlagen und eventuell auch vorzulesen.

Spielvariante mit thematischer Kategorisierung

Das Spiel wird in dieser Variante auf die klassische Art gespielt, jedoch werden vor Spielbeginn mindestens zwei Kategorien festgelegt. Die gefundenen Bildpaare dürfen nur dann behalten werden, wenn sie in eine dieser Kategorien eingeordnet werden können. Die Mitspieler müssen ihre Zuordnung erklären und begründen können. Auch diese Variante kann in Teams gespielt werden, die sich vorher jeweils unterschiedliche Kategorien ausgesucht haben.

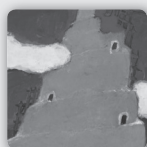
Kategorievorschläge:

- Altes Testament
- Neues Testament
- Wunder
- Jesus und seine Jünger



Am Anfang

Gott sah auf alles, was er gemacht hatte. Es war alles sehr gut.



Der Turm von Babel

Die Menschen riefen: „Einen Turm wollen wir bauen, so hoch wie der Himmel! Dann sind wir die Größten.“



Abraham im neuen Land

Gott sprach zu Abraham: „Sieh dich um! Dieses ganze Land will ich dir und deinen Nachkommen geben.“



Abraham muss warten

Gott sprach zu Abraham: „Komm heraus vor dein Zelt und schau in den Himmel! Siehst du die Sterne? Kannst du sie zählen?“



Isaak

Isaak wuchs heran. Sein Vater Abraham hatte ihn sehr lieb, lieber als alles auf der Welt.



Isaak und Rebekka

Eine junge Frau kam zum Brunnen, die füllte ihren Krug mit Wasser. Da ging der Knecht auf sie zu und bat sie: „Gib mir zu trinken!“



Jakob auf der Flucht

Jakob machte sich auf den Weg und floh über die Berge. Er wanderte ohne Pause, bis die Nacht hereinbrach.



Josef vor dem König

„Sieben Jahre lang wird viel Korn wachsen. Aber danach kommen sieben schlechte Jahre. Alle Menschen werden hungern.“



Mose

„Das Kind darf nicht sterben wie die anderen Kinder. Ich will es retten. Mein Kind soll es werden.“



Hunger
Die Israeliten lasen die Körner auf, füllten die Krüge und machten Brei und Brot aus dem Manna. Alle aßen davon und wurden satt.



Am Berg Sinai
Mose kam vom Berg herab. In seinen Händen hielt er zwei steinerne Tafeln. Auf ihnen standen Gottes Gebote geschrieben.



Rut und Boas
Rut gebar einen Sohn. Alle in der Stadt freuten sich mit Noomi und dankten Gott für dieses Kind.



Saul
Samuel goss Öl auf Sauls Haare und sprach feierlich: „Gott salbt dich zum König. Du sollst König sein über Israel.“



David
„Der ist es“, sprach Gott. „Den habe ich erwählt. Auf, salbe ihn zum König!“



David in Jerusalem
David machte die Stadt Jerusalem zu seiner Königsstadt. Dort baute er sich einen prächtigen Königspalast.



Elisa und Naaman
„Kehr wieder um und wasch dich im Jordan! Tauch siebenmal unter! Dann bist du gesund.“



Jona
Jona saß im Bauch des Fisches. Es war dunkel um Jona her und sehr eng. Aber er war gerettet!



Jesaja und König Hiskia
„Fürchte dich nicht vor den Assyren und vor ihren starken Worten! Gott wird dir helfen.“



Jeremia
Jeremia redete den Menschen ins Gewissen und rief: „Ihr Leute von Jerusalem, hört doch auf Gottes Wort!“



Daniel in der Löwengrube
Sie packten Daniel, warfen ihn in die Löwengrube und rollten einen Stein vor die Tür.



Gute Nachricht für Maria
Der Engel sprach: „Fürchte dich nicht, Maria! Denn Gott hat dich gesegnet. Du wirst einen Sohn bekommen, den sollst du Jesus nennen.“



Jesus ist geboren
Noch war es ein Geheimnis. Niemand in Bethlehem ahnte, was in dieser Nacht geschehen war: Jesus, der Retter der Welt, war geboren.



In der Wüste
Vierzig Tage und Nächte hielt Jesus in der Wüste aus in Hitze und Kälte, ohne Wasser und Brot.



Am See
Überall, wohin Jesus kam, warteten Menschen auf ihn und baten ihn um Hilfe.



Auf der Hochzeit
Da wurde das Fest noch viel fröhlicher als zuvor. Alle tranken von dem köstlichen Wein und wunderten sich.



Ausgestoßen
Der Kranke spürte auf einmal: Er war geheilt! Er spürte es an seinen Händen und an seinen Füßen.



Vom barmherzigen Vater
Der jüngere Sohn sagte zu seinem Vater: „Gib mir das Erbteil, das mir zusteht! Ich will nicht mehr bei dir bleiben.“



Du bist Christus!
„Was glaubt ihr, wer ich bin?“ „Du bist Christus“, sagte Petrus, „der Sohn des lebendigen Gottes. Der Retter bist du.“



Zachäus
„Zachäus! Komm schnell herunter! Ich muss heute zu Gast sein in deinem Haus.“



Hosianna!
Als die Leute sahen, wie Jesus auf einem Esel nach Jerusalem ritt, eilten sie herbei, jubelten und sangen: „Hosianna!“



Jesus erscheint den Frauen
Die Frauen liefen zum Grab und schauten hinein. Aber – was war das? Der Stein war weggerollt! Das Grab war leer!



Jesus erscheint den Jüngern
Der Fremde holte sie ein. „Von wem redet ihr? Warum seid ihr so traurig?“ „Wie?“, fragten sie erstaunt. „Du weißt nicht, was geschehen ist?“



Jesus erscheint am See
Doch plötzlich – was war das? Das Netz füllte sich. Es zuckte, es zappelte. Es wimmelte nur so von Fischen!



Ein Minister aus Afrika
Der Minister fragte Philippus: „Wie kann ich das verstehen, wenn mir niemand hilft? Komm, setz dich zu mir und erkläre mir, was da steht!“



Paulus wird Christ
Saulus öffnete seine Augen. Aber es blieb ganz dunkel um ihn her. Hilflos stand er da und wusste nicht weiter.